



Mecklenbecker  Geschichts und
Heimatverein e.V.
Münster, den
13.2.2018
Der Vorstand:
1. Vors. Karlheinz Pötter
Rockbusch 28 48163 Münster

13.2.2018

Adresse 1. Vorsitzender:
Karlheinz Pötter
Privat: Rockbusch 28, 48163 Münster
Tel. 0251 / 71 72 29 mit AB, kein FAX!
Homepage: www.ms-mecklenbeck.de

Adresse im Bürgerzentrum Mecklenbeck
Hof Hesselmann
Am Hof Hesselmann 10, 48163 Münster
Tel. 0251 / 7 16 40 mit AB
Homepage: www.hof-hesselmann.de

E-Mail: hof-hesselmann@muenster.de

An die Bezirksvertretung Münster-West

z.Hd.BM St.Brinktrine Pantaleonsplatz 7 48161 Münster:

Betr.: Strassenname für "vorderen" Teil der Heroldstraße (Weseler Str-Schran-
ken)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister und Mitglieder der Bezirksvertretung

Wie ich dem "Tiefbaujournal der Stadt Münster Nr 26 entnehmen konnte, soll der vordere Teil der bisherigen Heroldstraße einen neuen Namen bekommen. In unserem wohl durchdachten 4er-Namensvorschlag vom März 2016 hatten wir als 4.Vorschlag einen für die jetzige neue Situation genau passenden Namen vorgeschlagen: (Bernie) Guddorf-Strasse. Wir haben damals nicht ahnen können, daß an dieser Stelle ein neuer Namen erforderlich ist ---aber er passt jetzt genau dahin !!!

Wir hatten den Namen 2016 vorgeschlagen, damit auch Vertreter des Mecklenbecker Handwerkerstandes mit Strassenamen bedacht werden (und nicht nur Bauernhöfe). Das ist besonders schwierig, weil sie ja im Grunde nicht mehr da sein "dürfen" (zur Vermeidung von unfairer Werbung), daß sie bekannt sein müssen als positiver Betrieb und daß die Hauptperson sich für die Allgemeinheit eingesetzt hat. All das ist hier ganz positiv gegeben ! Und zwar genau an der Stelle, wohin er "gehört".

Als Historiker unterstütze ich grundsätzlich Ihr Bemühen um weibliche Strassenamen. Aber bei all meinem Suchen danach in der hiesigen Vergangenheit ist keiner besonders aufgefallen: alle Frauen waren gleichwertig und wichtig für die Familien und die Gesellschaft. Da kann man keine willkürlich herausstellen. Man könnte eine Brunnenfigur/Statue aufstellen: "den wertvollen Frauen von vor 1945". Ab 1945 ist es kein Problem Frauenamen aufzustellen, da bin ich gerne anprechbar !!

Man sollte auch ein wenig unterscheiden zwischen Orten wie unserem, wo lange Zeit einfach nur Flurnamen verwendet wurden (bis ca 1980 hier) und der Zeit wie jetzt, wo sich sachkundige Einheimische engagiert um aussagekräftige und nachhaltige Namen bemühen - freuen Sie sich doch, daß Sie zur Zeit gute Partner dafür haben ! und nehmen das positiv auf !!! Wir bemühen uns doch auch um die Verlebendigung der Namen !

Auch die Idee, ein größeres Neubaugebiet wie z.B. die Aaseestadt mit einer Namensgruppe auszustatten, ist sinnvoll, weil damit ein gemeinschaftliches Erinnern, ein verstärkteres Gedenken möglich ist. Mit freundl. Gruß
Karlheinz Pötter

(Bernie) Guddorf - Straße/Weg**Begründung aus der allgemeinen Mecklenbeck-Situation heraus :**

Mecklenbeck war über Jahrhunderte eine Bauerschaft. Seit ca 1840 kamen zu der Landwirtschaft neue Berufe hinzu: die Ziegeleiarbeiter (7 Ziegeleien), die Bahnmitarbeiter und dann ganz unterschiedliche Handwerker/Kleingeschäfte entlang der Boeselagerstrasse und zwischen Weseler Straße und Bahnlinie. Deshalb ist es berechtigt, einen Strassennamen damit zu verbinden.

Warum der Name Guddorf ?

Vater Anton und Sohn Bernhard haben fast 100 Jahre lang eine Reparaturwerkstatt für technische Geräte und dann zunehmend für Motorräder und Autos gehabt, zuletzt seit 1975 Volkswagen. Zu dem Volkswagenkonzern gehört auch Porsche, die das ganze Guddorfgelände 2004 übernommen haben, an der Weseler Strasse 693, Ecke Heroldstrasse. In der neuen Autofirma stecken also noch heute weite Teile der seit 1921 aufgebauten Guddorffirma. Bis heute ist die Weseler Strasse mit 5 bedeutenden Autofirmen und mehreren Zulieferbetrieben die Automeile Münsters.

Die Personen Anton und Bernie Guddorf : Familien und Werdegang

Leben und Werdegang von Anton und Bernie Guddorf zeigen uns deutlich, wie Menschen praktisch aus dem Nichts in den neuen technischen Berufen viel Können erreichten und damit eigene Mittelstandsfirmen begründete. Anton Guddorf stammte aus einer Roxeler Bauernfamilie, die über 10 Kinder hatte. Um Anton ein solides Leben zu ermöglichen, gaben sie den Jungen an seine Tante Anna und deren Brüder Johannes und Bernhard Gärtner. Diese bauten an der heutigen Heroldstrasse 28/32 ein Wohnhaus, das sie 1903 um die Gaststätte "Jägerheim" erweiterten. Mit den nahebei wohnenden Bahnarbeitern, den Mitarbeitern von 3 Ziegeleien und ersten Wohnhäusern sowie Jagdgesellschaften waren genug Kunden da. Der am 14.9.1893 geborene Anton schuf sich hinter dem Haus eine kleine Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen, Zentrifugen u.a. Nach der Teilnahme am 1. Weltkrieg von 1914-18 heiratete er 1920 Gertrud Mathilde Möllerfeld und sie bekamen am 13.8.1921 den Sohn Bernie. Am Bahnhof Mecklenbeck baute er sich eine etwas größere Werkstatt und wurde mit NSU-Motorrädern selbständig: Gründung der Fa. Guddorf. Sein Hobby war das Fahren von Steher-Rennen mit seinem Bruder Hermann. Nach der Meisterprüfung 1924 konnte er mit dem Radrennen soviel Preisgelder verdienen, daß er direkt an der Weseler Strasse eine Reparaturwerkstatt für Automobile mit einer frei stehenden überdachten Tanksäule baute. Es war erst die dritte in Deutschland. Am Eröffnungstag war Graf Zeppelin in Münster beim benachbarten Bauern und Reichstagsabgeordneten Carl Herold ! Nach 1945 baute er das Gebäude weiter aus, u.a. die Werkstatthalle mit einer ungewöhnlichen Dachkonstruktion.

Sein Sohn Bernie hatte die städt. Hendelsschule und die Berufsschule besucht

Guddorf 2

und war von 1937-41 Lehrling in 2 Autoreparaturwerkstätten. Im Krieg war er Mitglied einer Werkstattkompanie in Frankreich und Russland und wurde 1946 aus Österreich als Kriegsgefangener entlassen. Im selben Jahr übernahm Bernie die Autowerkstatt von seinem Vater Anton. Er bekommt die "Wanderer"-Vertretung, spezialisiert sich aber auf NSU-Fahrzeuge. 1960 KOMMT DIE Audi-Vertretung dazu und am 1.10.1975 verkaufte er den ersten Volkswagen. 1993 gab er seine Firma ab: über den Sohn Martin ging sie an Volkswagen/ Knobel und diese gliederte den Teilbereich Porsche 2004 in die Guddorfgebäude aus.

Bernie Guddorf hatte 1960 Maria Eggert geheiratet und bekam mit ihr (27.8.1927-10.4.1982) 4 Kinder: Martin, Gerda, Anja und Marita.

Bernie Guddorf war in 2 Vereinen ehrenamtlich tätig: seit 1952 war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mecklenbeck und dort als Techniker sehr gefragt. Seit den 70er Jahren war Bernie Guddorf als Kiepenkerl ein sehr lebendiger Führer im Mühlenhof. Er konnte zu praktisch allen Gebäuden, Gegenständen, Sitten und Gebräuchen Dönekens auf plattdeutsch in seiner eigenen verschmitzten Art erzählen. Stundenlang konnte er zudem kleine und große Gesellschaften unterhalten --- der Stoff ging ihm nie aus. Bernie Guddorf starb am 27.7.2009. Sein Vermächtnis besteht aus der Sammlung vieler Dönekens, vor allem aus dem Bauern- und Feuerwehrleben, die das Leben der Menschen um 1930-60 gut charakterisieren, aus Fotos und vielen Filmen, die der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Als Straße/Weg sollte die Straße gehen, die heute links von Beresa liegt, also parallel zur Weseler Strasse, weil das in direkter Sicht zu Guddorfs Gelände gegenüber liegt.

Lebensdaten:

Anton Guddorf 14.9.1893 - 11.3.1975

verh. 1920 mit Gertrud Mathilda, geb. Möllerfeld, geb. 1894, gest. 191

Kinder: 2 Bernhard, Mathilde 1924, Margret 1927, Gertrud

Bernie Guddorf 13.8.1921 - 27.7.2009

Heirat 1960 mit Maria, geb. Eggert 27.8.1927 - 10.4.1982

Kinder: Martin 1961, Gerda 1962, Anja 21.5.66, Marita 1967.

KA Tölv